

PRESSEAUSSENDUNG

Besser durchs Amt mit der Wirtschaftskammer Wien

Neue Anlaufstelle für bürokratische Anliegen - Unternehmen erhalten Unterstützung und Beratung - Ziel: Erleichterungen für Unternehmen

Wien, 20.11.2014 - Mit der neuen Servicestelle „Besser durchs Amt“ bietet die Wirtschaftskammer Wien ihren Mitgliedern Hilfe bei sämtlichen bürokratischen Anliegen, die im unternehmerischen Alltag Probleme und Ärger bereiten. Vor allem der Leidensdruck der Wiener Betriebe durch den Magistrat, andere Behörden und Ämter sowie das Arbeitsinspektorat verlangt nach einer zusätzlichen Unterstützung bei der Problembewältigung. „Eine wesentliche Aufgabe der Servicestelle ‚Besser durchs Amt‘ ist es, die Unternehmer mit unseren Experten so rasch wie möglich bei der Problemlösung zu unterstützen. Zusätzlich sammeln wir die negativen Erfahrungen und Belastungen, aber auch die Verbesserungsvorschläge der Unternehmer, um nachhaltige Erleichterungen für unsere Mitglieder zu erarbeiten und in die Verhandlungen mit den Behörden einzubringen“, so Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien.

Um wesentliche Erleichterungen und Verbesserungen für die Betriebe und auch für den Wirtschaftsstandort zu erzielen, werden die Verantwortlichen der Wirtschaftskammer Wien eng mit den unterschiedlichen Behörden, Magistratsdienststellen und Ämtern zusammenarbeiten. Dies ist eine entscheidende Voraussetzung, um aus den herangetragenen Fällen substanzielle Verbesserungen zu erreichen.

Auszug aus kuriosen Gesetzen und Bestimmungen

Das Problem Luftsteuer. Sie wird für alle baulichen Gegebenheiten eingenommen, die in eine Straße bzw. in den Gehsteig hineinragen. Dazu gehören Schilder, Scheinwerfer, Wühlkisten, Kleiderständer und auch Schanigärten. Richtig sonderbar wird es bei den Schildern an der Fassade: Wenn diese beleuchtet sind, muss man zusätzlich eine Bewilligung nach StVO einholen und einen Vertrag mit der Stadt Wien abschließen und somit eine Gebrauchsabgabe zahlen. Oder etwa bei Lagerungen auf der Straße im Rahmen von Bauvorhaben. Früher gab es für kurzfristige, kleine Lagerungen von Baumaterialien in Nebenstraßen Pauschalgenehmigungen. Heute muss im Vorfeld für jede Lagerung explizit eingereicht werden, was in manchen Fällen bis zur Genehmigung des Lagerplatzes mehrere Wochen dauern kann. Unternehmer können aber oft bei kurzfristigen Bauaktivitäten nicht warten, bis die Genehmigung eingelangt ist.

Die Servicestelle „Besser durchs Amt“ ist unter der Wiener Telefonnummer 01/514 50-1060 bzw. per E-Mail unter besserdurchsamtwko@wko.at erreichbar und steht allen Wiener Betrieben aus allen Branchen offen. Weitere Infos unter www.besserdurchsamtwko.at

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wko.at W. wko.at/wien/presse

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>